

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 210.

Montag den 8. September

1878.

Auszug aus dem Sitzungsprotocolle des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 25. August 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Rüder, Bigelius und Knauer (sämmlich verreist) und Philippi entschuldigt).

1902. Herr Stadtbaumeister Hane erstattet Bericht zu dem Gesuche des Dr. med. C. W. Müller dahier, betreffend die Einführung eines Canal der Bierstadterstraße ausmündenden Canals aus seinem Hause an der Bierstadterstraße, die Ueberbrückung der Straßenme vor dem zu seiner Besizung gehörigen Thore und die Pflasterung des Trottoirs auf die Länge der Thorfahrt.

Es wird beschlossen, unter folgenden Bedingungen Willfahung des Gesuches zu beantragen:

- 1) daß der Zweigcanal durch die Bierstadterstraße nach Angabe der städtischen Baubehörde ausgeführt und vor Beginn der Arbeit dem Hrn. Stadtbaumeister Hane Anzeige gemacht werde,
- 2) die ausgegrabene Straßenfläche wieder ordnungsmäßig hergestellt werde,
- 3) die Ueberbrückung der Straßenrinne und die Pflasterung des Trottoirs auf die Länge der Thorfahrt ebenfalls genau nach Vorschrift der städtischen Baubehörde erfolgt und
- 4) Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, pro l. F. seines Besizthums längs der Bierstadterstraße 48 kr. zu den Kosten des Hauptcanals in dieser Straße auf Anfordern an die Stadtkasse zu bezahlen.

1903. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Architekten Julius Brahm und Genossen, betreffend die Herstellung des Trottoirs auf der linken Seite der Elisabethenstraße, und wird dem Antrage der Commission beschloffen, den Gesuchstellern unter der Anlage des fraglichen Trottoirs in Saarbrüder Thonplättchen ihre Kosten nach Angabe der städtischen Baubehörde zu gestatten, vorbehaltlich unter dem Vorbehalte, daß ein weiteres Recht auf betreffende Straßenfläche Seitens der Gesuchsteller nicht erworben wird. Die Entfernung der Bäume vor den Häusern wird abgelehnt.

1904. Zu dem Gesuche des Bäckers Philipp Wenz dahier um Errichtung der Anlage eines Kohlenbehälters in seiner in der Goldstraße No. 3 belegenen Hofraithe soll beantragt werden, daß die von städtischer Polizei-Direction zu bestellende technische Commission hören sei, inwieweit der Mineralquellen wegen eine Eingrabung möglich erscheine.

1907. Das Gesuch der August Krädmann Wittwe von hier um Aufhebung des Pachtvertrags bezüglich dreier städtischer, in Sonnenrger Gemarkung belegener Wiesen wird genehmigt. Die Wiesen anderweit verpachtet werden.

1908. Zu dem Gesuche der „Internationalen Gesellschaft für Eisenbahnen“ in Aarau in der Schweiz um Gestattung der Vorarbeiten der nötigen technischen Vorarbeiten für Ermittlung des Traces und der Baukosten für eine Vergbahn von Wiesbaden auf Neroberg und die Platte soll berichtet werden, daß keine Bedenken gegen die Genehmigung dieses Gesuches vorliegen.

1909. Der Antrag des Hrn. Oberbürgermeisters, für die Nachfolger Signalpfeifen nach derselben Construction anzuschaffen, wie die Schulkleute kürzlich erhalten haben, wird genehmigt.

1910. Das Gesuch des Rükers Peter Kunz dahier um Auerung einer Wasserleitungsgerechtfame wird dem Hrn. Bürgermeister Cousin zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1911. Die mit Marginalschreiben Königlichlicher Polizei-Direction

vom 18. l. M. zur Kenntnißnahme abschriftlich hierher mitgetheilte Verfügung Königlichlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 12. l. M., worin dem Revisor Diener hieselbst auf seine Vorstellung, betreffend das Löwenherz'sche Bauwesen im Nerothale, eröffnet wird, daß den gestellten Anträgen eine weitere Folge nicht gegeben werden könne u., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1912. Desgleichen der mit Marginalverfügung Königlichlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 10. l. M. zur Kenntnißnahme und Nachachtung hierher mitgetheilte Erlaß des Hrn. Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zu Berlin vom 28. v. M., betreffend die Ablieferung der bei Schauffeebauten aufgefundenen Alterthümer an das Königl. Museum zu Berlin.

1913. Ebenso der mit Marginalschreiben Königlichlicher Polizei-Direction vom 18. l. M. zur Kenntnißnahme hierher mitgetheilte Erlaß des Hrn. Oberpräsidenten von Bodelschwing zu Kassel vom 4. l. M., wonach den barmherzigen Schwestern aus dem Orden St. Franciscus in Frankenthal die Genehmigung erteilt worden ist, für die Zwede des Waisen- und Krankenhauses zu Frankenthal, in welchem Kranke ohne Unterschied der Confession verpflegt werden, während der Monate August und September 1873 im Regierungsbezirk Wiesbaden zu collectiren.

1917. Zu dem Gesuche des Jacob Emmel von Laufenselden, Amts Langenschwalbach, zur Zeit hier wohnhaft, um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Schenkwirtschaft in dem Hause Kirchgasse No. 1 soll Willfahung beantragt werden, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen.

1918. Auf Bericht des Ingenieurs Hirsch vom 25. l. M., betreffend die Anstellung eines Canalbau-Aufsehers, wird beschloffen, einen tüchtigen Maurer mit einer Anfangs-Tagegebühr von 1 Thlr. 10 Sgr. mit dieser Aufsichtsführung zu beauftragen und die Stelle zunächst für Militäranwärter zur Befetzung auszuscheiden.

1926. Auf die Eingabe des L. Ufinger dahier, betreffend die Herstellung der Trottoirs in der Langgasse in Saarbrüder Thonplättchen, wird beschloffen, vorläufig von der Herstellung der Trottoirs in Asphalt nicht abzugehen.

1927. Hierauf werden die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Herstellung der Trottoirs in der Langgasse vorkommenden Asphaltirungs-Arbeiten eröffnet und werden diese Arbeiten dem Fabrikanten August Martenstein zu Offenbach a. M. auf seine Offerte übertragen.

Wiesbaden, 30. August 1873.

Für diesen Auszug.

Joost, Bürgermeister-Secretär.

Auszug aus dem Sitzungsprotocolle des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 27. August 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Rüder, Bigelius und Knauer (sämmlich verreist).

1928. Nachdem dem Pächter des Gemeindebadhauses, Louis Brenner von hier, die polizeiliche Auflage gemacht worden ist, in jeder Badezelle einen Schellenzug anzubringen, wird beschloffen, diese Schellenzüge auf städtische Kosten herstellen zu lassen.

1929. Das Gesuch des Vorstandes der Kleinkinderbewahranstalt dahier um Ueberlassung eines Badeofens aus den Baraden zur Einrichtung eines Badezimmers wird genehmigt.

1930. Auf das Gesuch der Mainzer Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft, betreffend die Miete des früheren Engel'schen Hauses, ge-

nannt „zum Rathsteller“, wird beschlossen, den bestehenden, mit dem 1. October l. J. ablaufenden Pachtvertrag vorläufig auf ein Jahr zu verlängern.

1931. Hr. Oberbürgermeister Lang erstattet Namens der Baucommission Bericht bezüglich der Frage wegen Anlage eines freien Platzes im südwestlichen Stadttheile. Die Ansicht der Commission gehe dahin, daß von der Anlage eines freien Platzes in diesem Stadttheile nicht wohl abgesehen werden könne und sie halte den früher hierfür in Aussicht genommenen Platz noch immer für den geeignetsten. Die Commission wolle aber einseitig diesen Vorschlag nicht wiederholen, da der Bürgerschaft sich bisher stets ablehnend gegen dieses Project verhalten habe, sie beantrage vielmehr, dem Bürgerschaft die Proposition zu machen, zu gleichem Zwecke eine Commission von 5 Mitgliedern aus seiner Mitte zu ernennen, welche in Gemeinschaft mit der Baucommission des Gemeinderathes die Frage in nähere Erwägung nehmen und geeignete Vorschläge machen soll.

Dieser Antrag wird genehmigt.

1932. Auf Vorlage der nach Maßgabe der §§. 64—71 des Gewerbegesetzes und der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. April 1872, betreffend die Erhebung von Marktstandsgeld, von der bestellten Commission revidirten „Marktordnung für die Stadt Wiesbaden“ erklärt sich der Gemeinderath nach einigen unwesentlichen Abänderungen mit diesem Entwurfe einverstanden und soll derselbe Königl. Polizei-Direction zu weiterer Verfügung vorgelegt werden.

Wiesbaden, 1. September 1873. Für diesen Auszug:
J o s t, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Die Langgasse wird wegen Umpflasterung theilweise gesperrt und ist diese Sperrung jedesmal durch besonders angebrachte Tafeln näher bezeichnet.

Wiesbaden, 6. September 1873. Königl. Polizei-Direction.

v. c.
H ö h n.

Steuern.

Bis zum 8. September l. J. ist die **Staatssteuer-Rate** pro September fällig und werden auf die in den nächsten Tagen noch nicht eingezahlten Beträge Mahnzettel abgegeben.

Auch wird die baldige Einzahlung der am 1. l. Mts. fällig gewordenen **Kirchensteuern** in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 6. September 1873.

Königliche Steuerkasse I.

15408

Louisenstraße 32.

Bekanntmachung.

Die mit dem Schlusse dieses Jahres leihfällig werdenden Domänenwiesen von 3 Morgen 49 Ruthen 43 Schuh im District Au am Balkmühlweg sollen Mittwoch den 10. September l. J. Vormittags 10 Uhr bei Königlichem Rentamt dahier, Karlstraße 20, auf weitere 12 Jahre anderweit verpachtet werden.

Wiesbaden, 1. September 1873. Königl. Domänen-Rentamt.
397 Reichmann.

Bekanntmachung.

Im Auftrag der Königlichen Regierung sollen Freitag den 19. d. Mts. Morgens 10 Uhr folgende fiscalischen Grundstücke im Stadtberinge Wiesbaden bei unterzeichneter Stelle, Karlstraße 20, öffentlich versteigert werden:

No. 768 des Lagerbuchs 69 Ruthen 26 Schuh Hofraum mit Holzremise hinter der evangelischen Kirche zwischen Geschwister de Laspée und den Anstößern,

No. 792 des Lagerbuchs 45 Ruthen 35 Schuh Garten daselbst zwischen der Stadtgemeinde, Heinrich Heus und Geschwister de Laspée.

Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Vicitation nur noch unter denen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben und daß mit

dem Schluß des Termins Nachgebote nicht mehr angenommen werden.

Die weiteren Verkaufsbedingungen und Zeichnungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, 3. September 1873. Königl. Domänen-Rentamt
397 Reichmann.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. und Mittwoch den 10. September c. von Morgens 6 Uhr ab werden auf den in der Nähe von Wiesbaden gelegenen Divouakspätzen der Truppen der 21. Infanterie-Division die dort bliebenen Divouakslöcherreste von Stroh und Brennholz meistbietend gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

434 Königl. Intendantur der 21. Division.

Königliche Schauspiele.

Diesenjenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im vorigen Jahre innegehabten Sitze für das bevorstehende Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 12. September d. J. hierher Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Wiesbaden, den 3. September 1873.

15134 Direction des Königl. Theaters.

Ausschreiben.

Für die städtischen Canalbauten soll ein Bauaufseher angenommen werden, für den vorläufig eine Tagegehalt von 1 Thlr. 10 S. ausgesetzt wird. Civilversorgungsberechtigte Militärpersonen, welche ihre praktische Befähigung im Maurerhandwerk nachweisen können, wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse bis zum 15. September dahier melden.

Wiesbaden, den 28. August 1873.

Der Oberbürgermeister.
Lang.

Aufforderung.

Zufolge Beschlusses des Feldgerichts vom Gestrigen werden die Grundbesitzer der hiesigen Gemarkung ersucht, **binnen der nächsten vierzehn Tage** dahier anzeigen zu wollen, ob und wo Grenzsteine an ihren Grundstücken fehlen oder zu berichtigen sind.

Wiesbaden, den 6. September 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr Züchmeister B. Traut die Äpfel von circa 50 Bäumen auf dem Aedern im District Ködern versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Todtenhofe.
Wiesbaden, den 5. September 1873. Der 2te Bürgermeister.
15421 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr anfangend, sollen die Herren Gebr. Rau im Hainer hier die Äpfel von circa 15 Bäumen gegen Baarzahlung an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz an der englischen Kirche.
Wiesbaden, 5. September 1873. Der 2te Bürgermeister.
15291 Coulin.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der Donnerstag den 11. d. M. Nachmittags 4 Uhr stattfindenden Obstversteigerung der Herren Gebrüder Rau will Frau Hermann Theodor Hofens Wwe. von hier die Äpfel von ca. 15 Bäumen im District Hainer an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 6. September 1873. Der 2te Bürgermeister.
15422 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen im hiesigen Rathhause die am 31. December d. J. leihfälligen städtischen Grundstücke, als:

Reg. 68 Ath. 25 Sch. Acker unter dem schwarzen Berg
3r Gewann zw. Friedrich Börner und Anton Christmann;
Reg. 31 Ath. 28 Sch. Acker vor Heiligenborn neben Philipp
Hildner und einem Weg;
Ath. 53 Sch. Acker am Schiersteinerweg neben Heinrich Heus
und M. Kunz,

auf die Dauer von **sechs Jahren** verpachtet werden.
Wiesbaden, 3. September 1873. Im Auftrage:

Vieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr will Herr Hof-
rath Boret zu **Adamsthal** die Aepfel von den Bäumen
baumweise an Ort und Stelle veräußern lassen.

Wiesbaden, den 1. September 1873. Der 2te Bürgermeister.

J. A.: Spik, Secretär.

Bekanntmachung.

Es auf Weiteres beginnen die regelmäßigen **Nachmittags-
concerte des städtischen Curochesters um 3 1/2 Uhr,**
Abend-Concerte um 8 Uhr.

Den Wunsche vieler Gurgäste entsprechend, finden die **Abend-
concerte** nur noch **bei entsprechend günstiger Witterung**
im Freien statt.

Städtische Cur-Direction.
F. Heyl.

Bekanntmachung.

Für die Conversations-, Spiel- und Lesezimmer des Curchauses
in Wiesbaden sollen **drei Regulirfüllöfen** mit Mantel,
gehört mit weißer Marmorplatte und Goldverzierungen, im Wege
der Submission angeschafft werden.

Lieferungstermin: am 1. October 1873.

Lieferungs-Anerbietungen sind versiegelt und kostenfrei
in der Aufschrift: „**Offerten zur Lieferung von Regulir-Füllöfen**“
in die unterzeichnete Verwaltung **bis Montag den 15. Sep-
tember Vormittags 10 Uhr** einzureichen.

Der Lieferungs-Anerbietung sind Höhen- und Breitenmaße des
Füllens, des Mantels, der Marmorplatte, sowie entsprechende Zeichnung
beizulegen.

Näheres auf dem Bureau der städtischen Cur-Verwaltung im
Curchause.

Wiesbaden, 4. September 1873. Städtische Cur-Verwaltung.
F. Heyl.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 25. Juli
sollen **Montag den 8. September Nachmittags 3 Uhr** in dem
hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1 Schrank und
- 1 Kommode,

veräußert werden.

Wiesbaden, den 12. August 1873. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Versteigerung von Wirthschafts- geräthen 2c.

**Nächsten Donnerstag den 11. September Vor-
mittags 9 Uhr** kommen in dem Hause **Sänergasse 5**
folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung zur öffentlichen
Versteigerung, als: 1 **Bierpumpe**, 1 Bretterhaus (amerikanischer
Art), eine Eiskiste, verschiedene Wirthschafts- und -Stühle, 1 Theke
(mit 1 Schreispult, 2 Reale, 2 Koffer mit Kleider 2c.

Ferdinand Müller, Auctionator.

Notizen.

Heute Montag den 8. September, Morgens 8 Uhr:

Verpachtung von Domänial-Grundstücken in verschiedenen Districten in der
Gemarkung Wiesbaden, an Ort und Stelle. Sammelplatz an der eng-
lischen Kirche. (S. Tgbl. 208.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zu dem Nachlasse der Mathias Säger Wwe. von hier
gehörigen Mobiliargegenstände, in dem Hause Schachtstraße 6. (S.
Tgbl. 207.)

Versteigerung aller Arten Holz- und Polstermöbel, Haus- und Küchen-
geräthen 2c., in dem Hause Nerostraße 16. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung von 3 1/2 Morgen Wiesen in Sonnenberger Gemarkung District
Künzenroth, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 209.)

Bergebung des Grabens und Befahrens von 200 Cubikmeter Sand aus
den Mosbacher Gruben, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 209.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von
2000 Cubikmeter Decksteinen für die gepflasterten Straßen der Stadt
Wiesbaden, in dem Bureau des Herrn Stadtbaumeisters Hane. (S.
Tgbl. 207.)

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die bei Herstellung
einer Einfriedigung um den alten Kirchhof erforderlichen Arbeiten, in
dem Bureau des Herrn Stadtbaumeisters Hane. (S. Tgbl. 207.)

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die bei Herstellung
einer Mauer bei der höheren Mädchenschule erforderlichen Arbeiten, in
dem Bureau des Herrn Stadtbaumeisters Hane. (S. Tgbl. 207.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung des Obstes von 44 Aepfel-, 5 Birn- und 3 Pflaumenbäumen
zu Hof Geisberg. Sammelplatz am Neuen Geisberg. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung der Aepfel von einem Baum im Haingraben und der Aepfel
und Birnen von drei Bäumen an der Bierfabrik Warte, an Ort und
Stelle. (S. Tgbl. 203.)

Nachmittags 5 Uhr:

Obstversteigerung der Frau Heinrich Fausel Wittwe, auf ihrem Grundstück
an der Dieblicher Gasse. (S. Tgbl. 209.)

Zur Tagesgeschichte

der

Parai'schen Klostermittel.

Herr G. Reichel in Bunsau berichtet über die Parai'schen
Klostermittel unter'm 26./1. 73.: „Der Schmerz in der linken
Seite hat sich verloren. Der Schweiß hat sich gelegt. Der Appetit
ist rege geworden und der Schlaf ein nöthiger und stärkender“ 2c.

Herr Pet. Desmertz zu Bollme i. W., berichtet über die Parai's-
schen Klostermittel unter'm 23./1. 73.: „Die Klostermittel haben
sehr gute Dienste geleistet. Die Wunde ist bereits geheilt und zweifle
ich jetzt nicht mehr an vollständiger Genesung“ 2c.

Herr Fr. Kiesel in Saarbrücken berichtet unter'm 26./1. 73.
über die Parai'schen Klostermittel: „Ich fühle wirklich Erleichterung
und bin ich sicher, meine Gesundheit wieder zu bekommen“ 2c.

Herr B. Steren, Holzmühle bei Wegberg, berichtet unter'm
2./2. 73. über die Parai'schen Klostermittel: Dieselben haben bei
mir gute Wirkung gethan und wünscht deshalb ein Freund von mir,
dieselben ebenfalls anzuwenden“ 2c. 275

Deutsche Lotterie.

**Gewinne à 4000, 1000, 500 Thaler u. s. w. (10. Loos
gewinnt.) Loose à 1 Thlr.** sind zu haben bei dem General-
Agent **F. de Fallois**, Langgasse 14, sowie Langgasse 24 und
Neugasse 9. 12213

Zu verkaufen: 1 **Mahagoni-Bettstelle** und eine Mahagoni-
Wiege Schulgasse 4. 15268

1/2 **Sperrplatz** (links) für das Winter-Abonnement gesucht.
Näheres Expedition. 15318

Die **Aepfel** von einigen Bäumen sind billig zu verkaufen.
Näh. Nerostraße 5. 15322

Eine **vollständige Pferdedecke** (Gewinn aus der Frank-
furter Pferdelotterie) billig zu verl. Ludwigstr. 14, Vorh., Dchl. 15088

III. Congress der Altkatholiken

zu **Constanz**

vom 12. bis 14. September d. J.

Diejenigen Mitglieder des altkatholischen Vereins, welche beabsichtigen, an diesem Congress Theil zu nehmen, wollen ihre Legitimations-Karten bei Herrn Ober-Postsecretär **Schoenfeld** in Empfang nehmen.

15376 **Der Vorstand des altkatholischen Vereins.**

Kreis'sches Knaben-Institut.

Beginn des Wintersemesters: **Dienstag den 1. October.**
Schüler, welche hiesige öffentliche Lehranstalten besuchen, werden als Pensionäre und Halbpensionäre aufgenommen. 15386

Magdeburg'sche Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen,

Konigsstraße No. 10.

Anfang des Wintersemesters: **Montag den 6. October.**

Die Vorsteherinnen:

14867

C. Fetz. H. Stalpe.

Der Unterricht

für das **Einjährigen-Examen** beginnt am 1. October. Anmeldung vom 16. September an täglich bei

15367

J. J. Maier, Webergasse 35.

Zum Ausverkauf

habe zurückgesetzt:

Eine große Parthie gestickte **Streifen** und **Einsätze**, welche gewöhnlich 30 fr. bis 1 fl. 12 fr. der Meter kosten, verkaufe à 16, 24 bis 48 fr. der Meter, eine Parthie **Garnituren** (Kragen und Manschetten), gewöhnlicher Preis 1 fl., 2 fl. und 3 fl., verkaufe à 30, 48 bis 1 fl. 12 fr. die Garniture, eine große Parthie **feine Garnituren**, Kragen mit Aermel, gewöhnlicher Preis 2 fl. 30, 4 und 7 fl., verkaufe à 1 fl., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. 48 fr. die Garniture, sowie eine Parthie **weiße, ächte Spitzen** à 10 und 24 fr. den Meter.

J. B. Mayer, 100

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

Wegen

Geschäfts-Aufgabe

verlaufe ich meine **sämmtlichen Waaren** von heute an zum **Einkaufspreis** gegen **Baarzahlung.**

Wiesbaden, den 8. September 1873.

15385

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Matrassen, Steppdecken, Federbetten,

Alles neu, zu verkaufen bei

15382

L. Reitz, Tapezirer, Neugasse 5.

Zwei **Comptoirpulte** (Stehpulte) werden zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 15365

Geschäfts-Berlegung.

Mein Laden befindet sich nicht mehr Webergasse 23, sondern

Kranzplatz No. 12

im „Badhaus zum schwarzen Bock“.

Moriz Schäfer.

15351

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch beehre mich meinen Freunden und Gönnern, einem geehrten Publicum zur Anzeige zu bringen, daß ich mit dem heutigen mich als **Schreiner 16 Nerostraße 16** etablirt habe und halte mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung. Wiesbaden, den 7. September 1873.

Georg Heidenreich.

Auch kann ein braver Junge bei mir in die Lehre treten. 15392

Heinrich Ebertz,

19 Mehrgasse 19,

empfehle bestens:

Reinschmeckende Java-Kaffee's per Pfd.	40 u. 42 fr.
fein grüne Ceylon:	44, 46 u. 48 fr.
feinste Perl-	48 fr.
gelben u. braunen Java-Kaffee	46, 48 u. 50 fr.
Mocca-Kaffee	50 fr.

Bei Abnahme von 10 Pfund oder mehr entsprechend billiger, wie sämtliche Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 15393

Vorzügliche Essbutter per Pfd. 41 kr. empfie

9 Schulgasse 9. 15431

Ruhrkohlen

trifft eine frische Ladung gegen den 15. September direct aus den Gruben für mich hier ein. Für beste Qualität garantire ich und können Bestellungen bei Herrn **W. Bickel, Langgasse 10**, abgegeben werden. Der Preis ist per Fuhre à 20 Centnar der 6 Malter franco Wiesbaden 17 fl. per comptant. 181

J. K. Lembach in Biebrich. 14711

Ruhrkohlen

in sehr guter Qualität, sowie **buch. Holzkohlen, Scheitholz** und **Niefernholz** empfiehlt

P. Beysiegel.

15380.

Kirchgasse 20 (Eingang von der Hochstraße an) 15394

Zu kaufen gesucht

ein wenig gebrauchter **Regulir-Füllhorn** (Mittelgröße). Näh. Expedition. 15395

Ein transportabler **Kochherd**, noch in gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht. Näheres Emserstraße 1. 15396

Es werden **36 Stühle** nebst **5 Tischen**, in ein Wirthshaus sich eignend, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten beliebe man an **J. Schneider** in Biebrich, Schloßgasse zu richten. 15397

Eine neue Zingraff'sche **Aepfelmühle** ist billig zu kaufen. Näheres Adolphshöhe. 15398

Ein zweischläfiges **Unterbett** nebst **Federkissen** und **Stühle** ist billig zu verkaufen. Castellstraße 9. 15399

Flaschenbier-Verkauf

von

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15 a:

Vorzügliches Lagerbier

per $\frac{1}{2}$ Flasche 7 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 4 fr.,

" **Münchener Lagerbier** " $\frac{1}{2}$ " 9 " $\frac{1}{2}$ " 5 "

Pale Ale und Porter in ganzen und halben Flaschen.

Jede Lieferung frei in's Haus.

Bestellungen werden entgegengenommen in unserem Geschäftslocale **Kirchgasse 15a**, sowie unfrankirt durch die Post.

15454

Männer-Gesangsverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Probe** im Vereinslokal. 259

Frische

Treibhaus - Ananas

empfehl

Friedr. Jäger,

Sof-Conditor.

Rahm - Bonbon

343

empfehl

die Bonbon- und Confituren-Fabrik Langgasse, im Badhaus „Zum schwarzen Bären“.

Chocoladen und Cacaopulver in allen Sorten empfehl

H. Mombberger, Conditor, Langgasse 38.

Zur gest. Nachricht.

Durch einen vortheilhaften Einkauf eines auswärtigen Hauses erhielt ich eine große Parthie **halb wollene Kleiderstoffe**, welche ich zu einem äußerst billigen Preise verkaufen kann. Muster werden keine verabreicht.

Louis Schröder,

Marktstraße 8.

Avis für Damen.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich wieder einen großen Vorrath in **Zöpfen** zu den billigen Preisen von 4, 5, 6 Gulden und höher vorrätig habe.

Zugleich empfehle ich mich bestens den Damen und Herren im **Fräsen** in und außer dem Hause.

Hubert Bading, Friseur, Häfnergasse 13,
vis-à-vis dem Badhaus zu den zwei Böden.

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. R. Kerst. 19. 329

Soeben sind die 1. Hefte der Zeitschriften pro 1874: **Ill. Welt** à 4 Sgr., **Ill. Volkszeitung** à 3 Sgr., **Buch für Alle** à 3 Sgr., **Chronik der Zeit** à 2 Sgr. eingetroffen und ladet zum Abonnement ergebenst ein

Jos. Dillmann, Buchhandlung,
Wellrichstraße 1.

15124

Wohnungs-Veränderung.

Den hohen Herrschaften, sowie einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß sich mein Geschäfts-Bureau nicht mehr Mühlgasse 1, sondern **Goldgasse 6** befindet.

Achtungsvoll
Goldgasse 6, **F. Birek, Goldgasse 6.**

Wegen Abreise

sind Geisbergstraße 12 im zweiten Stock rechts verschiedene Möbel zu verkaufen, als: Sopha, Stühle, Schränke, Spiegel, französische Betten u. dgl.

15416

Eine große Auswahl fein gestrichter **Herrn-Westen** gebe zu sehr billigen Preisen ab.

15273

C. W. Deegen.

Strickwolle

das Neueste in allen Farben und Qualitäten billigt bei

464

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Empfehle mein Lager in **gerippten und glatten Thonplatten**, bestes und dauerhaftestes Material zur Herstellung von **Trottoirs, Einfahrt, Hausflur, Laden, Badzellen, Veranda-Böden, Küchen- u. Keller-Belag** u. c. bei billigen Preisen. **L. Usinger, Elisabethenstraße 8, 13596**

Gelée- & Einmachgläser

empfehl billigt

9727

Wilh. Hofmann, Kirchgasse 3.

Wegen **Umzug vollständiger Ausverkauf** von **Möbel, Bettwerk, Spiegel, Bilder** u. c. bei

13261

W. Schwenk, Kirchhofsgasse 3.

Eine gebrauchte russische **Theemaschine (Samovar)** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben in der Exped. d. Bl. unter A. H.

15148

Ein schwarzer, gut erhaltener, fast neuer **Herrenanzug** ist zu verkaufen **Bleichstraße 11 Parterre.**

15121

Filzhüte für Damen und Kinder von den feinsten bis zu den billigsten Sorten, Wachstuchhüte, Tüll- und Linon-Façons sind stets in größter Auswahl nach den neuesten Formen zu billigen, aber festen Preisen zu haben in der **Strohhut-Fabrik Tannusstraße 19**. Auch werden daselbst Filzhüte zum Waschen, Färben und Umandern nach den neuesten Façons angenommen und schnellstens besorgt.
15349 Achtungsvoll **Petitjean frères.**

Nusskohlen,

vorzüglich geeignet für

Regulir-Füllöfen,

sind angekommen bei

Friedr. Leimer,

Holz- & Kohlen-Handlung,

14926

Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11.

Kohlen.

Grobes Fettschrot, Stück- und Schmiedekohlen aus den renommirtesten Zechen empfiehlt

575

August Koch, Mühlgasse 4.

Ein Landhaus

zum Alleinbewohnen einer Familie, in schönster, gesündester Lage, mit 30 Ruthen Garten, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 13759

Zu kaufen gesucht.

Eine gut gebaute moderne **Villa** von wenigstens 10 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung, zwischen der Carl- und Frankfurterstraße gelegen, zu kaufen gesucht. Offerten unter B. N. 100 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. 15114

Das **Haus Adolfsallee 9**, dreistöckig — jeder Stock enthaltend 7 Zimmer, Küche, Speisekammer etc. — mit geräumigen Mansarden und Kellern, Trockenspeicher, Waschküche etc. und mit modernem Comfort eingerichtet, ist ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Näh. Sonnenbergerstraße 3. 14802

Eiserne **Gartenstühle**, eine kleine Presse, ein Zimmerteppich, ein Tisch, ein Nachttisch und ein Spiegel sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 15226

Eine gebrauchte **Drehbank** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 15212

Ein neuer, lackirter **Kleiderschrank** und ein Waschtisch sind zu verkaufen Moritzstraße 28. 15199

Mehrgasse 8 werden **Stroh- und Rohrstühle** geflochten. 9482

Ankauf getragener Kleider, Wasche, Betten und Möbel bei **S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6.** 14915

Ein großer **Porzellanofen** ist zu verkaufen Schützenhofstraße 8. 15331

Ein neues, schönes **Pianino** zu verkaufen Louisenpl. 1. 13885

Zwei **Blutstufen** (Männchen und Weibchen) zu verkaufen Hirschgraben 4 im 3. Stock. 15370

Ein **Regulirfüllöfen**, wenig gebraucht, zu verkaufen Mehrgasse 14. 15414

Ein gut gebrannter **Backsteinmeiler** von 140,000 Stück zu verkaufen. Näheres Faulbrunnenstraße 5. 15381

Schwalbacherstraße 39 sind zwei gebr. **Oefen** zu verl. 15281

Ein **Ordonnanzstutzen** und ein Paar **Jagdschuhe** sind zu verkaufen Steingasse 18. 15388

Dienstag den 9. September frischgebrannter **Zieglerkalk**, Dachziegel, Delfeine, Zieglerbacksteine und alle Zieglerwaaren bei **Heinrich Bierod** in Dohheim. 15379

Reinschmeckenden Kaffee

à 42, 44, 46, 48, 56 fr., gebrannten à 52, 56 fr. und per Pfund empfiehlt

15403

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11

Boonkamp of Maag-Bitter,

Hamburger Tropfen,

Cölnier

Holl. Magen-Kräuter-Absynth,

Ingwer-Bitter,

Rum, Cognac und diverse andere **Liqueure**

empfehlen in besten Qualitäten

15325

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15

Bruch-Chocolade

per Pfund 26 fr. bei

Christian Wolff

15309

Tannusstraße 25.

Neue holl. Vollharinge

per Stück 4 fr. bei

15323

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15

Neues Mainzer Sauerkraut

Essig- und Salzgurken,

neue Holl. Voll-Häring

empfehl

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.

Berliner Pumpernickel

frisch eingetroffen bei

Franz Blank,

15425

vorm. C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse

Prima Schweineschmalz

empfehl

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.

Häringe:

Feinst, marinirt 12 kr.,

Superior Holländer Milcher 9 kr.,

assortirt 6 kr.,

Schottländer 3 kr.

empfehl

Franz Blank, vorm. C. W. Schmidt

15425

Bahnhofstrasse.

Neue grosse Linsen

per Pfund 5 und 6 fr. empfiehlt

15411

Heinr. Ebertz, Mehrgasse 11

Prima Fettglanz-Wichse

15413

bei **J. Fischer, Mehrgasse 11**

Die Hälfte eines **Sperrfisches** wird abgegeben. Näheres in der Expedition d. Bl.

Sommeräpfel sind zu haben Gemeindebadgässchen 3. 15414

Backsteine en détail zu verkaufen bei

7244

W. Gail, Dohheimerstraße 29

Die dritte Schur von ca. 2 Morgen **ewigem Alce** verkaufen bei **August Koch, Mühlgasse 4.**

Ein **Kinderfahrgewagen** zu verkaufen Schwalbacherstraße Hinterhaus.

10—12000 noch gute alte **Dachziegel** sind abzugeben. bei **H. Schmidt, Dachdecker.**

Salz- und Essig-Curken

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 15426

schöner Schlag Disfelfinken und ein großer Käfig sind zu verkaufen Steingasse 9. 15378

Zeitungen und Tagblätter werden gekauft per Pfd. 15373

Eyrunggrahne mit Bettlade billig zu verk. Adlerstr. 8. 15377

Carl Rehn, born. August Stappert, Brotteur, wohnt in der Expedition d. Bl. 15375

ein halber Jagdhund zu verkaufen. 15375

halbe Theaterplätze nebeneinander in der ersten Rang- werden für das kommende Winter-Abonnement abgegeben. 15289

zwei große Bettstellen und zwei Kinder- zu verkaufen. 15235

dreifach donnerndes Lebehoch der Frä. Anna Amicie in der Kaiserbad zu ihrem heutigen Geburtstag.

Heiter wie ein Frühlings-Morgen

Fließe stets Dein Leben hin,

Nie umwölke Gram und Sorgen

Deinen treuen, edlen Sinn.

Von Ihrem treuen Freunde
in Frankfurt a. M.

Gratulation dem J. B. I. und dessen Ehefrau.

Ein donnernd Hoch den Jubilaren

Zum heut'gen frohen Wiegenfest,

Dass sie noch viele lange Jahre

Es feiern möchten auf's Allerbest.

wünscht Euch von Herzen die Gesellschaft vom schwarzen

J. B. I. G. D. F. G. G. J. J. R. L. M.

R. R. B. B. B. B. 15371

Verloren

Portemonnaie, enthaltend 10 Thaler in Gold und Silber. gegen 4 Thaler Belohnung Friedrichstraße 37, zwei 15353

von der Kirchhofsgasse bis zur Friedrichstraße ein Pantoffel. Gegen Belohnung abzugeben Kirchhofsgasse 2 15360

die goldene Damenuhr

verloren von der Wilhelmsstraße durch die Stadt. gegen gute Belohnung im „Hôtel Belle-vue, Wil- 15410

Warterinnen werden im hiesigen Civil-Hospital zum so- 15171

Ein tüchtiger Tischschneider wird gesucht gegen gute Bezahlung 15399

Ein tüchtiger Tischschneider wird gesucht gegen gute Bezahlung 15399

Ein tüchtiger Tischschneider wird gesucht gegen gute Bezahlung 15399

Ein tüchtiger Tischschneider wird gesucht gegen gute Bezahlung 15399

Ein tüchtiger Tischschneider wird gesucht gegen gute Bezahlung 15399

Ein tüchtiger Tischschneider wird gesucht gegen gute Bezahlung 15399

Ein tüchtiger Tischschneider wird gesucht gegen gute Bezahlung 15399

Ein tüchtiger Tischschneider wird gesucht gegen gute Bezahlung 15399

Ein tüchtiger Tischschneider wird gesucht gegen gute Bezahlung 15399

Ein tüchtiger Tischschneider wird gesucht gegen gute Bezahlung 15399

Ein tüchtiger Tischschneider wird gesucht gegen gute Bezahlung 15399

Ein tüchtiger Tischschneider wird gesucht gegen gute Bezahlung 15399

Ein tüchtiger Tischschneider wird gesucht gegen gute Bezahlung 15399

Ein tüchtiger Tischschneider wird gesucht gegen gute Bezahlung 15399

Ein tüchtiger Tischschneider wird gesucht gegen gute Bezahlung 15399

Gesucht

15340

wird ein einfaches, reinliches, erfahrenes Mädchen zur häuslichen Arbeit zum 1. October oder auch früher. Näh. Friedrichstraße 8.

Ein gutes, redliches und zu jeder Arbeit williges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Louisenplatz 1 Parterre. Zu sprechen von 9-11 Uhr Vormittags und von 1-4 Uhr Nachmittags. 15347

Für das Ausland (Ungarn) wird von einer deutschen Herrschaft eine anständige Person gesetzten Alters zur Führung einer kleinen Haushaltung gesucht. Näheres Expedition. 15346

Ein anständiges, braves Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Kirchgasse 25, Hinterhaus. 15341

Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau. Franco-Offerten unter Z. 100 nimmt die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung entgegen. 15357

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Bleichstraße 7 im 3. Stod. 15356

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Kirchgasse 6a im Laden. 15369

Ein braves Dienstmädchen gesucht. Näheres Steingasse 35 im Specereiladen. 15368

Ein junges, ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Elisabethenstraße 8. 15390

Eine perfekte Herrschaftsköchin, eine Kammerjungfer, sowie ein Herrschaftsdienner suchen Stellen durch F. Bird, Goldgasse 6. 6

Mädchen, welche kochen können, sowie Haus-, Küchen- und Kinder- mädchen gesucht durch F. Bird, Goldgasse 6. 6

Ein reinliches Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 11. 15398

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht bei einem Paar Herrschaften. Näheres Emser- straße 17. 15397

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Haus- arbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 16, 2. St. 15401

Ein braves Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Wellrichstraße 19. 15405

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Haus- oder Kinder- mädchen. Näheres Römerberg 2. 15429

Ein gewandtes Kindermädchen, das gute Atteste besitzt, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 15423

Ein braves Mädchen,

welches das Kochen erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 15415

Ein anständiges Hausmädchen, das nähen, bügeln und womöglich auch serviren kann, wird gesucht von Dr. Breiderhoff in Viebrich. 15412

Eine tüchtige, gewandte Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten und langjährigen Zeugnissen suchen Stellen, ebenso finden Mädchen jeden Branche auf Grund ihre Zeugnisse Stelle d. Frau Petri, Langg. 23. 15006

Ein braves Dienstmädchen gesucht Bleichstraße 1. 15006

Zwei Schreinergefallen, Bankarbeiter, finden dauernde Beschäftigung Bleichstraße 1 bei August

Feith, Schreiner. 15406

Ein tüchtiger Tischschneider wird gesucht gegen gute Bezahlung und dauernde Beschäftigung Taunusstraße 9. 15399

Gesucht zwei Schreinergefallen auf Bauarbeit Steingasse 3. 15374

Ein tüchtiger Anstreicher wünscht Anstreicher- und Tapeziretarbeit zu übernehmen. Näh. Kirchhofsgasse 12. 15366

Ein solider Fuhrknecht wird gesucht. Näh. in der Exped. 15407

Ein Herrschaftsdienner, welcher der französischen Sprache mächtig ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf gleich durch F. Bird, Goldgasse 6. 15400

Ein tüchtiger Möbelschreiner gesucht Friedrichstraße 28. 15428

14—16,000 fl. sind auf erste Hypothek zu 5% ohne Unterhändler auszuleihen. Darauf Reflectirende werden ersucht, desfallsige Anfragen schriftlich an die Expedition d. Bl. unter K. Z. No. 15396 einzureichen. 15396

Friedrichstraße 2 Parterre ist eine Mansarde zu verm. 15418
Nerostraße 5 sind möblierte Zimmer per Monat 10 fl. mit oder ohne Küche zu vermieten. 15234

Nerostraße 13 eine Mansarde auf 1. October zu verm. 15375
Schulgasse 2 Bel-Etage ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 15320

Welltrispstraße 24, 3. Stock, ist ein elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen Morgens von 10 Uhr an. 15344

In der Nähe von Wiesbaden, auf der Grundmühle, ist eine vollständige Wohnung sofort billig zu vermieten. 15343
Ein möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. Näh. Exped. 15364

Ein leeres Zimmer

im Seitenbau, zum Aufbewahren von Möbeln geeignet, zu vermieten Elisabethstraße 17. 15393

Wegen unvorhergesehenen Weggangs ist die obere Etage des Hauses Nr. 23 der Adelhaidstraße vom 1. October ab zu vermieten. Die schön gelegene, im besten Zustande befindliche Wohnung besteht aus 1 Salon, 4 Zimmern und den sonstigen Räumlichkeiten. Näheres Adelhaidstraße 21, 1 Treppe hoch. 15392

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Webergasse 42, Hinterh. 15363

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Bleichstraße 11, 4 St. h. 15362

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Goldgasse 3, 2 St. hoch. 15372

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Kirchgasse 20, Hinterhaus im 3. Stock. 15430

Verwandten und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß unser vielgeliebtes Kind und Schwesterchen, **Johanna Dörr**, nach nur zweitägigem schweren Leiden am Samstag den 6. September Morgens um 7 Uhr verschieden ist. Die Beerdigung findet heute Montag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 37, aus statt.

**Die trauernden Eltern
und Geschwister.**

15427

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser hoffnungsvoller, braver Sohn, **Robert**, in seinem 13. Lebensjahre am 18. August im Rhein bei Biebrich ertrunken ist und bei Wellmich am Rhein gelandet und beerdigt wurde.

Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Eltern:

W. Jung, Expedient.

S. Jung, Modistin.

Chr. Jung, Großmutter.

15420

Danksagung.

Herzlichen Dank allen Denjenigen, welche unseren unergötlichen Gatten und Vater zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten.

15391

Karoline Buderus und Sohn.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden unergötlichen Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Emilie Duch, geb. Rübsamen,

so herzlichen Theil nahmen, sowie Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Wiesbaden, den 6. September 1873.

15228

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für 6 Sgr.,

eingelegt in Briefmarken, erhalten Kranke jeglicher Art das so berühmte Buch: Die Paraischen Klostermittel, franco zugesandt von der Buchhandlung C. Wintermeyer in Duisburg. Auch ist dasselbe in Buchhandlung zu haben.

Für die Abgebrannten in Seelbach

sind bei der Expedition d. Bl. eingegangen: Von Herrn G. 1 fl. 45 kr. Ungeannt 1 fl., R. S. A. 1 fl., W. W. 1 fl. 45 kr., Fr. J. R. 1 fl. 45 kr., Frau D. A. 1 fl., W. 1 fl. 45 kr.

Um weitere Gaben wird gebeten.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 9. bis 14. September. Den 9.: Rigolotto. Frau Ronbelli. Mittwoch den 10.: Gailuth. Ballet. Donnerstag den 11.: Don Juan. Frau Ronbelli. Freitag den 12.: Die Räuber. Samstag den 13.: Die Räuber. Sonntag den 14.: Die Räuber.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 5. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagl. Mittl.
Barometer* (Bar. Linien)	833.84	832.89	832.76	832.83
Thermometer (Reaumur)	6.2	14.4	10.0	10.2
Dampfspannung (Bar. Lin.)	8.21	3.06	3.65	3.65
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	93.1	45.1	77.0	71.1
Windrichtung u. Windstärke	N.N.W.	W.	N.W.	
	schwach.	schwach.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	sehr heiter.	bewölkt.	theilw. heit.	
Regenmenge pro □ in par. Cb.*				

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagess-Kalender.

Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr und von 2—4 Uhr Nachmittags von 2—6 Uhr und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Musik am Kochbrunnen Morgens von 7—8 Uhr.

Rur- und Wasser-Heil-Anstalt Pötenmühle. Römisch-irische, russische, Kiefernadel- und in allen Arten warme und kalte Sulfwasser-Bäder. Bade-Anstalt Guden (jetzt Chr. Hölzel) im Nerothal ist täglich von 6 1/2 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Heilwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimmbad, Kiefernadel- und wasser-Bäder.

Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis 7 Uhr Sulfwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Montag den 8. September.

Schützen-Verein. Schluß des Preischießens.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungs-Schießen.

Burghaus in Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kirturnen.

Sozial-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

„Storchenei“, Kirchgasse 29.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal.

Im Monat August wurden dahier geboren: 140 Kinder (76 Knaben, 64 Mädchen); proclamirt: 72 Paare; getraut: 45 Paare.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 6. September, Johanna, F. des Landwirths Friedrich Dörr von hier, alt 5 J. 15 T. — Am 6. September, eine F. des maders Heinrich Weismüller von hier.

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Obst-Versteigerung.

Die Erndte von 44 Apfelfäulen, 5 Birnbäumen und 3 Pflaumenbäumen soll Montag den 8. September zu Hof Geisberg öffentlich versteigert werden.

Sammelpfad 2 Uhr am „Neuen Geisberg“.
Hof Geisberg. Die Guts-Verwaltung. 15251

Versteigerung von Spezerei-Waaren.

Wegen Geschäftsaufgabe kommen Dienstag den 9. September Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr in dem hiesigen Rathhaussaale gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung: 12000 Cigarren zu 1, 1½ und 2 kr., 150 Pfund Rauchtaback erster Qualität (zum Rauchen in langen und kurzen Pfeifen), 50 Flaschen Rum, 50 Flaschen Cognac, 50 Flaschen Punsch, 100 Pfund Chocolate, 100 Pfund Stearinlichter, 2 Centner Reis, Gerste, Sago (in 10 Pfund), Cichorien, Surrogat, eine Parthie Waschlchwämme und sonstige Specereywaaren.

Ferdinand Müller, Auctionator.

Möbelversteigerung.

Montag den 8. September Vormittags 9 Uhr kommen in dem Hause Nerostraße 16 Abreise halber alle Arten Holz- und Polstermöbel, Betten, Spiegel, Uhren, Lustres, Teppiche, Bilder, Stühle, ein Krankenwagen, eine Ladeneinrichtung, Küchenschränke, sowie verschiedene Haus- und Küchengeräthe zur Versteigerung.

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Möbelversteigerung.

Nächsten Mittwoch den 10. Septbr. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Hause Bahnhofstraße 8a wegen Wohnungsveränderung eine Garnitur Plüschmöbel mit 6 Stühlen, ein Kanape mit drei Stühlen, eine Kommode mit Schreibfisch, ein zweithüriger Kleiderschrank, zwei nußbaumene Bettstellen mit Sprungrahmen, Bettwerk, Matratzen, Zimmerteppiche, Porzellan, Haus- und Küchengeräthe u. s. w. gegen gleich baare Zahlung öffentlich zur Versteigerung. Die Sachen können nur an dem Tage der Versteigerung angesehen werden. Auch kommt eine gute Scheibenbüchse zum Ausgebot.

Ferdinand Müller, Auctionator.

Allen Müttern kann das einzig bewährte Mittel, Dr. Gerbig's Zahnhalsbändchen und Perlen, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu fördern, sowie Zahnwurzel zum Draufbeißen der Kinder nicht genug empfohlen werden. Preis à 10 und 15 Sgr.

Depot bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 570

Feinstes Apfelfelee per Pfund 24 fr., ausgezeichnetes Apfelkraut per Pfund 16 und 20 fr., reinen Schweizer Honig per Pfund 36 fr.

J. Gottschalk,
Gde der Mühl- und Goldgasse.

Holländischen Käse,

Ia Gouda-Käse,
Ia Edamer Käse

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15 a.

Auszüge und das Transportiren aller Arten Möbel kauft Th. Hess, Hirschgraben 4. Bestellungen nimmt Herr Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12, entgegen. 15254

G^d. Hôtel & Bäder zum Schützenhof.

Preise der Bäder vom 1. September an:

Ein Mineral-Bad	— fl. 30 kr.	} incl. warmer Wasche. ☞
ein Süßwasser-Bad	— „ 36 „	
ein Mineral- oder Süßwasser-Bad mit Douche	— „ 48 „	
reservirtes Bad (Fürsten-Bad)	1 „ 30 „	
Im Abonnement jedes Bad 3 kr. billiger.		

Vom 1. October an

Pension.

14817

Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich den von Herrn Schwager in Frankfurt käuflich erworbenen, im alten Renommé stehenden

Bayrischen Hof in Wiesbaden,

früher Herrn Louis Reinemer gehörend, am 7. September neu hergerichtet eröffnet habe.

Für gute Speisen, Weine, sowie ein vorzügliches Glas Bier ist bestens gesorgt.

Ferner empfehle ich meine neu hergerichtete Regeltbahn, sowie ein neues Billard von Herrn Dorfelder in Mainz.

Um geneigten Zuspruch bittet Achtungsvoll
Chr. Bender.

15304

Geschäfts-Empfehlung und Erklärung.

Auf die in No. 206 d. Bl. enthaltene Annonce des Herrn Holz- und Kohlenhändlers Weigle erwidere ich, daß derselbe mich nicht entlassen, sondern ich vielmehr aus dessen Geschäft freiwillig ausgetreten bin, um mir selbstständig ein ähnliches Geschäft zu gründen. Ich fühle mich daher nicht genöthigt, Bestellungen oder Geld für den genannten Herrn anzunehmen.

In Bezug auf oben genannte Erklärung halte ich mich dem geehrten Publikum zur Lieferung der in dieses Geschäft einschlagenden Artikel bestens empfohlen und werde ich stets bestrebt sein, alle Aufträge pünktlichst bei guter Waare und zu den üblichen Tagespreisen auszuführen.

Bestellungen werden angenommen bei meinen Eltern Wellrichstraße 30 und in meinem Lager Wellrichstraße 19.

Hochachtungsvoll und ergebenst

15288 P. Hestrich, Wellrichstraße 19.

Brennholz.

Trockenes Buchen- und Fichtenholz, sowohl in Klastern als gespalten, empfiehlt billigt

575

August Koch, Mühlgasse 4.

Frankfurter Pferdemarkt-Loose,
à 1 Thaler,

W. Speth, Sanggasse 27.



Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
tagirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

empfehlst ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c. 173

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden, kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

Aecht russischer Kumys,

bereitet aus der Milch von Steppenstuten,

prämiirt auf der Wiener Weltausstellung 1873,

aus dem Etablissement von Hofrath Dr. Stahlberg und S. v. Winogradow in Clarenthal bei Wiesbaden, mit bestem Erfolg angewendet bei chronischen Catarrhen des Respirations- und Verdauungsapparates, bei chronischer Schwindsucht, chronischen Diarrhöen, Blutarmuth und Bleichsucht, Scorbut, Impotenz, nach langwierigen Krankheiten, Blut- und Säfterverlusten, Eiterungen u. s. w.
Depôts: 1) in der **Bereitungsanstalt** in Clarenthal, 2) in **Wiesbaden**, Langgasse in der Apotheke des Hrn. Schellenberg, 3) in **Frankfurt a. M.**, Zeil, in der Hirschapotheke des Herrn Dr. Fresenius und 4) in **Soden** in der Apotheke des Herrn Oppermann. Hofrath Dr. Stahlberg ordinirt in Wiesbaden, Langgasse im Hotel „zum schwarzen Bären“ No. 50, täglich von 11—1 Uhr. Bestellungen für Versandt beliebe man zu adressiren: Kumys-Etablissement von Dr. Stahlberg und S. v. Winogradow in Clarenthal bei Wiesbaden. 15050

Damenmäntel-Fabrik

Langgasse 11 im ersten Stock.

Wir empfehlen unser **grossartig ausgestattetes Lager** in

Nouveautés für die Herbst- und Winter-Saison.

Gebr. Reifenberg,

Langgasse 11 im ersten Stock.

15333

Wollene Herrn-Hemden

in gutem Flanell, extra große zu 2 fl. 30 kr. bei
15274 **C. W. Deegen.**

Aechte Guipure-Wollspitzen u. Einsätze

in allen Breiten, das **Neueste** in frischer Zusendung, durch vortheilhaften Einkauf außergewöhnlich billig, sowie ächte seidene und Imation in Guipure, alle ächte und unächte weiße Valenciennes-Spizen bei

464 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich Unterricht ertheile im **Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen** von **Damen-Garderobe**. Einzelne Extrastunden werden in und außer dem Hause gegeben; auch werden **Damenkleider** geschmackvoll und modern angefertigt und für Damen, welche sich dieselben selbst anzufertigen wünschen, zugeschnitten und eingerichtet.

Frau Rendant Meyer Wwe.,
Kirchgasse 5 Bel-Etage.

11290

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 6626

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von
6625 **A. Harzheim, Michelsberg 1.**

Kirchgasse
22a.

Ausverkauf.

Kirchgasse
22a.

Wegen Geschäftsverlegung verkaufe alle auf Lager haltenden, selbstverfertigten **Herrenkleider** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Sämmtliche Waaren bestehen aus den besten Stoffen und sind elegant und dauerhaft gearbeitet.

Ferner empfehle mich im **Anfertigen nach Maas**, wobei ich die billigsten Preise notire. Achtungsvoll

15074

Ph. Altenhofen, Schneidermeister

Gelegenheits-Geschenke.

Eine sehr große Auswahl in Wiener **Bronce-Artikel**, sowie feine silberne Oxyd-Sachen, bestehend in Schmuck, Uhrketten, Medaillons u. s. w., **Damen-Recessaires** von den billigsten bis zu den feinsten gibt zu sehr billigen Preisen ab

15273

C. W. Deegen.

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe eine große Auswahl in **Schuhen** und **Pantoffeln** in Lasting und Stramin zu herabgesetzten Preisen

15307

C. Thon, „zum rothen Stiefel“,
Ellenbogengasse 11.

Ein **feuerfester Cassenschrant** zu verk. N. Exp. 14523

Zufolge Geschäftsaufgabe werden die auf Lager befindlichen Waaren von heute an zu Fabrikpreisen gegen Cassa abgegeben.

Wiesbaden, den 15. Juli 1873.

Heinr. Dresler jun.,
Wilhelmstraße 13.

Louis Franke, Spitzenhandlung,

Langgasse 30, 14678

empfehlte sein reichsortirtes Lager in ächten Spitzen allen Genres, besonders preiswürdig sind ächte Duchesse- und Ecrü-Spitzen, wollene und schwarzseidene Guipure-Spitzen, Valenciennes, Barben, Fauchons, Pellerin, ächte Points-Kragen, Bruxelles Applications-Spitzen in allen Breiten.

Krausen per Stück zu 9, 10 und 12 fr., zurückgesetzte, feine gestickte Leinen-Garnituren zu 1 fl., sowie diverse Negligé-Häubchen von 36 fr. an und höher.

Original Elias HOWE'S



Alleinige Niederlage

der echten

Elias Howe-

Nähmaschinen

in Wiesbaden,

Ecke der gr. Burgstraße & Mühlgasse.

Die besten für Sattler, Schuhmacher, Schneider, Näherinnen und Hausgebrauch &c.

Cylinder Elastic für Schuhmacher und Handmaschinen in grösster Auswahl.

Billigste Preise bei langjähriger Garantie. **Fr. Becker,**
400 Mechanikus.

Mosaikflurplatten, Cementflurplatten, gewölbte und gekrenzte Pflastersteine für Trottoirs, Thorsfahrten, Stallungen &c., Steingutrohre &c. empfiehlt
12428 **Fr. Lautz,** Moritzstraße 14.

Rheinstraße 7 sind verschiedene Möbel aus der Hand gegen Barzahlung zu verkaufen, unter Anderem: Eine vollständige Speisezimmergarnitur von Mahagoni, bestehend in Buffet, Auszieh-isch, Stühlen und Stagedres, elegante Herrschaftsbetten, Spiegel mit Goldrahmen mit und ohne Trumeaux, Nachttische. Dieselben können täglich von 3-5 Uhr Nachmittags eingesehen werden. 14236

Zu verkaufen

wegen Geschäftsaufgabe: 6 wenig gebrauchte eichene Tische, 18 dergl. Stühle, 6 dergl. Rohrühle, verschiedenes Porzellan und Einsätze zum Essentragen, Messer, Gabeln, Löffel, große blech. Kochtöpfe, Hängelampen, 1 großes Sauerkrautfaß, 1 Aushängschild, 1 leichter Kleiderkasten mit Aufsehtasten. Näheres kleine Schwalbacherstraße 5, Etage hoch. 14854

Wollene Beinlängen

in allen Farben und Größen neu angekommen bei
84 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein Porzellanofen zu verkaufen Saalgasse 34. 15286

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Süßwasserbäder und Mineralbäder täglich von Morgens bis Abends. 4310

Bevorstehender Local-Veränderung halber verkaufe ich nachstehende Weine zu den beigefügten billigen Preisen:

	per 1/2 Liter.	Thlr.	Sgr.
1870r Laubenheimer	—	8	
1870r Sattenheimer	—	10	
1868r Erbacher	—	14	
1862r Rüdesheimer	—	20	
1862r Rüdesheimer Berg	1	—	
1870r Macon	—	10	
1869r Beaujolais	—	12	
1869r Médoc	—	12	
1868r St. Julien	—	20	

Duzendweise Rabatt; bei größerer Abnahme (im Faß oder in Flaschen) weitere Preisermäßigung. Für Flaschen wird 1 Sgr per Stück zurückvergütet, sowie solche zu diesem Preise stets in Zahlung angenommen.

L. Lüdeking,

23 Rheinstraße 23.

12899

Butter- & Eier-Handlung,

Hochstraße 30,

L. Winckler,

Hochstraße 30.

Esbutter, täglich frische Zufuhr erster Qualität.

Eier in schönster Waare und größter Auswahl.

Milch, süße und saure, täglich frisch.

Sämmtliche Artikel verlaufe stets unter dem Marktpreis. 6072

Malaga, Portwein, Sherry, Cognac und Rum, beste Qualität, empfiehlt

14710

H. Momberger, Conditior, Langgasse 38.

Buchen- & Kiefern-Scheitholz,

ganz und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen Quantum, sowie Ruhrkohlen 1. Qualität liefert franco in's Haus die Holz- & Kohlenhandlung von
13351 **Jacob Weigle,** Friedrichstraße 28.

Landhaus.

Ein massiv gebautes, frei und sehr gesund gelegenes Landhaus mit schönster Fernsicht und einem ca. hundert Ruthen haltenden Garten ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13218

Zu verkaufen

ein Landhaus zum Alleinbewohnen in gesunder Lage (Waldb-luft), 15 Minuten vom Gurgarten. Preis 14,000 Thlr. Näheres Expedition. 10596

Zu verkaufen.

Villen in besser Lage hier und im Rheingau, mit schattigem Park, im Preise von 30—75,000 fl., sind mit oder ohne Inventar zu verkaufen durch den Agenten **K. Kraus.** 571

Ein Flügel, gut erhalten, ist zu verkaufen. Näh. fl. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 2000

Ein Dienstmädchen gesucht Burgstraße 17 im Eckladen. 14209
 Moritzstraße 8 wird ein Dienstmädchen gesucht. 14275
 Eine Köchin, welche bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse
 besitzt, wird gesucht. Näh. Expedition. 200
 Ein braves Kindermädchen auf gleich oder 15. September gesucht.
 Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres
 Expedition. 14706
 Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 53, 1. St. r. 14762
 Ein Küchenmädchen gesucht. Lohn 10 fl. monat-
 lich. Eintritt sogleich.

C. Christmann, Restaurateur. 14939

Ein junges, anständiges Mädchen wird gesucht Bahnhofstraße 8
 Parterre. 14966
 Ein ordentliches Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht Weber-
 gasse 52. 15133
 Ein umsichtiges, freundliches Kindermädchen wird zu mehreren
 Kindern gesucht. Näheres Expedition. 25021
 Ein braves, reinliches Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit
 versteht, wird baldigst nach Viebrich gesucht. Näh. Exped. 15123
 Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stellung in
 einer gebildeten Familie als Stütze der Hausfrau; auch übernimmt
 dasselbe die selbstständige Führung eines kleinen Haushaltes. Näh.
 Emserstraße 12a Parterre. 15120
 Zimmermädchen, Mädchen, welche gut kochen können, und mehrere
 Küchenmädchen für hier und auswärts gesucht durch R. Schloffer,
 Faulbrunnstraße 7. 15214
 Taunusstraße 55 werden auf gleich ein Kindermädchen, sowie
 ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gegen hohen Lohn auf
 einige Wochen gesucht. 15300
 Ein ordentliches Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird gegen
 guten Lohn gesucht Elisabethstraße 2, Bel-Etage. 15245
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht und
 kann sofort eintreten Marktstraße 29 im Laden rechts. 15306

Tüchtige Colporteurs auf Zeitchriften u. werden gegen hohe
 Provision gesucht von Jos. Dillmann, Buchhandlung,
 Westrichstraße 1. 15125

Schreinergejellen auf weiße und polirte Möbelsarbeit gesucht
 Moritzstraße 32 bei W. Sprengel. 14668
 Für einen jungen, soliden Kellner wird zum 15. d. Mts. in
 einem auswärtigen frequenten Gasthof ersten Ranges als Kellner
 allein eine Jahresstelle offen. Näh. Exped. 395
 Glasergehülfsen werden gesucht Friedrichstraße 23. 15328
 Zwei junge Kellner gesucht. Näheres Expedition. 15227

Tüchtige Tünchergejellen

(Speisarbeiter) gegen hohen Lohn und dauernde Arbeit gesucht von
 W. Schlepper, Adlerstraße 30. 15269
 Ein junger Hausbursche gesucht Langgasse 20. 15239
 Zwei Schreinergejellen (Fußbodenleger) gesucht Mauergasse 23.
 Ein braver Junge in die Lehre gesucht von
 L. Conradi, Spengler, Kirchgasse 5. 15100
 Ein Tagelöhner wird auf dauernde Beschäftigung in meinen Neu-
 bau gesucht. A. Bickel, Moritzstraße 34. 14560

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 6648
 13—14.000 fl. gesucht. Näheres Expedition. 14625
 Bleichstraße 13 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zim-
 mern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh.
 im Hinterhause eine Treppe hoch. 12422
 Gr. Burgstraße 8 bei A. Zeuner ist der obere Stock, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., auf gleich oder später zu
 vermieten. 14029
 Al. Burgstraße 2 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer
 zu vermieten. 14485

Kleine Burgstraße 10 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst
 Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14843
 Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem deutschen Hause, ist die
 möblierte Bel-Etage, Salon mit Balkon, Wohn- und Schlafzimmer
 mit oder ohne Küche, nebst Mitgebrauch des Gartens, sofort
 zu vermieten. 13294
 Goldgasse 21 (Muderhöhle) ist ein Laden nebst Wohnung auf
 1. October zu vermieten. Näheres bei J. Rauch, Agent.
 Albrechtstraße 4a, oder bei Menche, Muderhöhle. 11545
 Helenestraße 15 (Bel-Etage) sind 2 Schlafzimmer, Salon
 und Küche zusammen oder getrennt möbliert zu vermieten. 8856
 Hellmundstraße 17 ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 14476
 Ecke der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon
 vermieten. 13831
 Langgasse 1 sind 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u.
 gleich oder 1. October zu verm. Näh. daselbst im Laden. 1444

Leberberg 1

ist die elegant möblierte Bel-Etage mit oder ohne Kücheneinrichtung
 zu vermieten und sofort zu beziehen. Auf Verlangen wird St.
 und Remise zugegeben. 1493

Leberberg 5 ist die möblierte Parterre-Wohnung, be-
 stehend aus 6 Zimmern und Küche, mit
 oder ohne Pension zu vermieten. 1488

Lehrstraße 2, 3. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1301
 Nerostraße 26 ist ein Zimmer auf gleich zu vermieten. 1501
 Rheinbahnstraße 5 sind zwei elegante, neue Wohnungen be-
 6—9 Zimmern auf gleich oder zum October zu vermieten. 1150
 Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage, bestehend aus
 7 Zimmern, Küche u., sofort zu vermieten. 1051
 Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stock
 Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine
 stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei
 R. Kraus, Mühlgasse 5. 57

Rheinstraße 33

sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 1499
 Schulgasse 9 ist eine möblierte Mansarde an einen anständigen
 Herrn zu vermieten. 1526
 Taunusstraße 17, 3. St., möbl. Zimmer à 10 fl. zu verm. 1461
 Taunusstraße 49 eine heizbare Mansarde zu verm. 1512
 Wilhelmshöhe 1, auf dem Leberberg, sind möblierte Zimmer
 vermieten. 1526

Zu vermieten

Mauritiusplatz 1 Bel-Etage, Salon nebst 4 Zimmern, Küche u.
 Keller. 1501
 Zwei Zimmer zu vermieten Adlerstraße 41 bei J. Sattler. 1508
 In dem neu erbauten Hause Hellmundstraße 15a sind zwei eleg.
 Wohnungen, jede mit 4 Zimmern und allem Zubehör, mit Gas-
 abschluß und Wasserleitung, auf den 1. October zu vermieten.
 Näheres Rheinstraße 38 eine Stiege hoch. 1361
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Goldgasse 5. 1511
 In dem neuerbauten Vorder- und Hinterhause Michelsberg 15a
 sind auf 1. October noch zwei Wohnungen zu vermieten. 1524
 Ein elegant möbliertes, Herrschafts-Wohnhaus von 15 Zimmern
 mit Balkon, Veranda, Badzimmer, Gasleitung, großen Stallungen,
 Remisen u., Gartenbenutzung in bester Gegend Wiesbadens
 ganz oder getheilt zum 1. October auf längere Zeit zu vermieten.
 Anfragen poste restante Wiesbaden sub N. M. No. 1476
 einzusenden.

Kirchgasse 31 ist ein geräumiger Keller zu vermieten. 1511
 Arbeiter finden Kost und Logis Metzgergasse 9, 2. Stock. 1504
 Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Grabenstraße 6b 1. Etage
 hoch. 1538
 Arbeiter finden Logis. Näheres Römerberg 17a im Laden. 1518